

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 5 (1990)

Heft: 1

Rubrik: Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dungsprogramm für die nächsten Jahre in Bearbeitung.

Wie sieht der Umgang mit der Informationsflut im Jahr 2000 aus?

Das weiss ich nicht... Vielleicht steigt die Informationsflut nicht immer weiter, sondern bricht eines Tages einfach in sich zusammen. Vielleicht wird die ganze, teilweise auch künstlich produzierte Flut, den Leuten einfach einmal zuviel. Es wird ja auch

langsam grotesk, wenn ich aus 25 Quellen das Gleiche erfahre.

PS: Der Präsident der DGD warnte anlässlich des Deutschen Dokumentartages 1989 in seiner Eröffnungsrede vor der Publikations- und Informationsflut, unter der das Wissen begraben zu werden droht.

Der Redaktor

Ausbildung und Weiterbildung Formation et perfectionnement

New tools for a new identity

Erasmus, Europe without borders for students.

1992, Europe without borders for goods and capital.

Euronet-Diane, Europe without borders has existed for several years for data base users in 16 European countries.

When will we have a Europe without borders for books and library users? Very soon perhaps, if librarians seize the opportunity offered by exciting new technological developments and by the European Community's plan of action for libraries. The developments of informatics, telecommunications and optical media offer wonderful possibilities to libraries, and many are using these, but usually at local or national level and without interconnection. Moreover, due to the absence of an adequate European forum, there is a lack of information on the achievements of libraries in the different European countries.

This is why a first European Conference on Library Automation and Networking will meet from 9 to 11 May 1990 in Brussels, bringing together almost 1.000 European librarians and library automation specialists under the theme: **«New tools for a new identity».**

This Conference, which will be the largest meeting of European librarians to date, is organised jointly by the European Foundation for Library Cooperation/Groupe de Lausanne (EFLC), the European Library Automation Group (ELAG), the Ligue Européenne des Bibliothèques de Recherche (LIBER) and the European Association for Health Information and Libraries (EAHIL) with the support of the European Commission, the European Culturel Foundation, UNESCO and the Council of Europe.

Weitere Information und Anmeldung:
A. M. M.
rue du Trône 215
B 1050 Bruxelles
Belgique

CD-ROM in Bibliotheken

Veranstaltung im Auftrag der Fortbildungskommission VSB

Programm

Theoretischer Teil:

- was ist und bietet CD-ROM
- Evaluation von Hardware und Software
- Kosten von Hardware und Software
- Einführung der CD-ROM in der Bibliothek - intern - für Benutzer
- Personalschulung und Benutzerschulung
- Angebot an CD-ROM im Bereich Bibliothekswesen

Praktischer Teil:

- Vorführungen von verschiedenen CD-ROM
- praktische Übungen für die Teilnehmer
- Besichtigung der Arbeitsplätze in der StuB
- Erfahrungsaustausch

Teilnehmer:

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Die Veranstaltung wird deshalb zwei Mal durchgeführt.

Kursangaben:

- Zeit: Mittwoch, 16. Mai 1990, 10.00 - 16.30 Uhr
 Mittwoch, 13. Juni 1990, 10.00 - 16.30 Uhr
- Ort: Vortragssaal Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
- Leitung: Herr A. Fasnacht, Stadt- und Universitätsbibliothek Bern
- Kosten: Kursgeld Fr. 60. --. Kosten für Fahrt und Mittagessen gehen zu Lasten des Teilnehmers.

Anmeldung:

Ihre Anmeldung unter **Angabe des bevorzugten Datums (16.5.90 oder 13.6.90)** richten Sie bitte bis 30. März 1990 an:

Marlis Werz
 Hochschulbibliothek
 Dufourstr. 50
 9000 St.Gallen
 Tel. 071/ 30 22 72 oder 70

INFOBASE 90

Wednesday, 16 May 1990

The Future of Electronic Information Services in Chemistry

Special Symposium

Sponsored by the BEILSTEIN Institute, Frankfurt (FRG), in cooperation with INFOBASE '90. A special congress programme, "The Future of Electronic Information Services in Chemistry", is in preparation.

Chairman:

Prof. Dr. Reiner Luckenbach,

President, Scientific Content/Printed Media Division,
BEILSTEIN Institute, Frankfurt (FRG)

Keynote Speakers and Panel Discussion will include:

Kevin Maxwell,

Chief Executive, Pergamon Press PLC, London (UK)

James V. Seals jr.,

Director Marketing and Corporate Development,
Chemical Abstracts Service, Columbus, Ohio (USA)

Dr. Roger K. Summit,

President, Dialog Information Services,
Palo Alto, California (USA)

Dr. Clemens Jochum,

President, Computing/Database Division,
BEILSTEIN Institute, Frankfurt (FRG)

Prof. Dr. Dieter Rehm,

Department of Organic Chemistry,
University of Frankfurt (FRG)

BEILSTEIN Institute, Frankfurt, in cooperation with
INFOBASE '90.

Registration fee: DM 180.- + VAT

For further information and application please contact:

Messe Frankfurt GmbH

INFOBASE '90

Objektbereich 1201

Ludwig-Erhard-Anlage 1

D-6000 Frankfurt/Main



Beilstein-Institut für Literatur der Organischen Chemie

Die Weiterbildung der Schweizerischen Verei- nung für Dokumenta- tion

Ausgangslage

Die verschiedenen Regional- und Fachgruppen führen seit Jahren Veranstaltungen und Tagungen durch, welche inhaltlich sehr interessant und lehr-

reich sind. Der Vorstand und die Mitgliedschaft hatten jedoch seit einiger Zeit den Eindruck, dass außer den erwähnten Tagungen eine systematisierte und damit beruflich zielgerichtete Weiterbildung von Nöten sei; diese Ausgangslage brachte es mit sich, dass man einer Arbeitsgruppe den Auftrag zur Ausarbeitung eines Weiterbildungsprogrammes gab.

Vorgehen

Die Arbeitsgruppe erarbeitete zuerst einen strukturierten Grobweiterbildungsplan, welcher folgende Lead's beinhaltet:

- UPDATES GRUNDKURS
Auffrischung des Kursstoffes mit einem Schwerpunktsthema

- EINFÜHRUNG - ANLEITUNG - ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH
I+D Spezialthemen

I+D METHODIK

- Volltext- und Datenbank-Recherchen
- Aufbau Spezialthesauri usw.

I+D TECHNIK

- Electronic Mail
- Optische Speicher usw.

I+D ADMINISTRATION

- Budgetierung/Abrechnung
- Verrechnung von Dienstleistungen usw.

FLASH-INFORMATION

Frühorientierung über neuste technische Entwicklungen

KURSE FÜR I+D HILFSWISSENSCHAFTEN

- Kommunikation
- Psychologie
- usw.

Anhand dieser Themenaufteilung konnte schlussendlich ein mittelfristiger Weiterbildungsplan erstellt werden,

welcher jährlich eine UPDATE-Veranstaltung und ein Weiterbildungsseminar umfasst; mit jährlich zwei programmierten Veranstaltungen lassen

wir uns die Möglichkeit offen, eine sich aus den aktuellen Bedürfnissen ergebende, zusätzliche Veranstaltung durchzuführen.

WEITERBILDUNGSPROGRAMM 1990 - 1996

Jahr	UPDATE ¹	WEITERBILDUNG ²
1990	-	OPTISCHE SPEICHER
1991	FORMALE ERFASSUNG INKL. NON BOOK'S	ENTSORGUNG
1992	EDV-UNTERSTÜTZUNG INKL. PC	FÜHRUNG EINER DOKUMENTATIONSTELLE
1993	INHALTLCHE ERSCHLIESSUNG	INFORMATION FÜR DOKUMENTALISTEN
1994	ORDNUNGSLEHRE	NON-BOOK-MATERIAL
1995	QUELLENKUNDE, LITERATUR- ERMITTlung UND -BESCHAFFUNG	EDV-UNTERSTÜTZUNG INKL. PC
1996	RECHERCHIERTECHNIK	

¹ Hauptsächlich für ehemalige Grundkursteilnehmer gedacht.

² Für SVD, VSB, VSA und Interessierte

1989 fanden bereits zwei Veranstaltungen statt. Im Frühjahr das Seminar «Büro-Automation-Kommunikation und Informationsbeschaffung-, Aufbereitung- und Verteilung für Dokumentalisten, Bibliothekare und Archivare» und im November «Die Anpassung der I+D-Dienstleistungen an den künftigen Arbeitsplatz des Endbenutzers».

gibt und für eine qualitativ gute Veranstaltung bürgen.

3. Innerhalb der SVD ist eine bessere Koordination der Kräfte möglich.
4. Die Zusammenarbeit mit der VSB und VSA kann insofern verbessert werden, dass vermehrt Veranstaltungen in Union durchgeführt werden.

Zielsetzungen

1. Durch die strukturierte und terminierte Weiterbildung können sich Mitglieder, Arbeitgeber und auch unsere Partner, wie zum Beispiel die VSB oder die VSA, ein genaues Bild und somit auch eine Planung betreffend Weiterbildung machen; dies ist für die Zusammenarbeit unbedingt nötig.
2. Für diese Seminare werden von der SVD Bestätigungen abgegeben, welche den Teilnehmern eine Ausweismöglichkeit zu Handen der Arbeitgeber

Ausblick

Die langfristige Weiterbildung, übrigens auch die Ausbildung, wird nur noch möglich sein, wenn sich alle ähnlichen Berufsgattungen zu einer Ausbildungs- und Weiterbildungseinheit zusammenschliessen.

Zum Schluss sei noch darauf hingewiesen, dass auch wir noch qualifizierte Referenten oder Mitarbeiter zur Durchführung der Veranstaltungen suchen.

Theo Brenzikofer

STN-Seminare für die Schweizer STN-Nutzer

Die AGICOM AG, STN-Vertriebspartner in der Schweiz, organisiert für 1990 folgende Seminare:

- STN-Seminar «Bibliographieren»
Datum: 13. März 1990
Ort: Chemiebibliothek der ETH-Z
- Grundkurs «Messenger Retrievalssprache»
Datum: 4. Mai 1990
Ort: Chemiebibliothek der ETH-Z
- STN-Seminar «Umwelt und Energie»
Datum: 29. Juni 1990
Ort: Chemiebibliothek ETH-Z
- STN-Seminar Patentdatenbanken mit einer Einführung in das Patentwesen durch BAGE-Mitarbeiter (1¹/₂ Tage)
Datum: im Oktober 1990
Ort: Recherchierdienst TIPAT des Bundesamtes für Geistiges Eigentum BAGE

Im Bereich der Chemie-Datenbanken möchten wir Sie bitten, das Angebot der FIZ-Chemie zu beachten. Die entsprechenden Termine sind:

CASREACT	26.3.90
Registry (advanced)	27.3.90
Beilstein	28.3.90
CA (advanced)	29.3.90
CJACS	29.3.90
FIZ-Chemie Datenbanken	30.3.90
alle FIZ-Chemie-Kurse werden in Zürich abgehalten	

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die STN-Vertretung in der Schweiz: AGICOM AG, Holbeinstrasse 46, 4051 Basel, Telefon 061 23 59 29, Telefax 061 23 59 22.

Lehrinstitut für Dokumentation

in der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation

Westendstrasse 19, 6000 Frankfurt 1
Telefon 069 74 08 05, Telefax 069 75 24 30

Seminarprogramm 1. Halbjahr 1990

146 Bilddokumentation - Archivierung und Inhaltserschliessung

Konventionelle und EDV-gestützte Inhaltserschliessung, moderne Speichermethoden und ihre Konsequenzen (mit Praxisberichten)
Termin: 20./21. Februar 1990
Gebühr: 680.- DM / DGD-Mitglieder 590.- DM

M62 Hypertext

Eine Einführung in seine Prinzipien und Anwendungsmöglichkeiten - mit Vorstellung von IuD-bezogenen Hypertextanwendungen
Termin: 28. März 1990
Gebühr: 250.- DM / DGD-Mitglieder 200.- DM

M63 Serienbriefe, Textbausteine, Makros - Arbeitserleichterungen mit Textverarbeitung - nicht nur im IuD-Alltag

Überblick über Möglichkeiten und Grenzen von Textverarbeitungssystemen im Hinblick auf IuD-Anforderungen; Vorstellung von Praxisanwendungen aus IuD-Stellen; Übungen mit dem Ziel beispielhafter Lösungen
Termin: 3./4. Mai 1990
Gebühr: 680.- DM / DGD-Mitglieder 590.- DM

O12 Kostenberechnung und -kalkulation für eine IuD-Stelle

Fixe und variable Kosten eines IuD-Arbeitsplatzes, Kalkulations-

vorgaben, Bewertung von Eigen- und Fremdleistung, terminologische Aspekte

Termin: 9./10. Mai 1990

Gebühr: 680.- DM / DGD-Mitglieder
590.- DM

Alle Veranstaltungen mit Übungen am PC sind auf max. 12 Teilnehmer begrenzt. Gruppenermässigungen auf Anfrage.

Interessenten an den Veranstaltungen mögen sich möglichst frühzeitig beim LID melden. Zirka 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie ein ausführliches Programm zugesandt.

Veranstaltungsort: LID, Westendstrasse 19, 6000 Frankfurt 1

Fast alle Seminare führt das LID auch als Vor-Ort-Veranstaltungen bei Firmen und anderen Organisationen durch. In diesen Fällen erfolgt eine zielgruppenspezifische Ausrichtung auf die jeweiligen Interessen und Themen schwerpunkte der Interessenten. Entsprechende Anfragen richten Sie

bitte an Herr Osswald,
Tel. 069 74 08 05.

Medienverbund Bibliotheken-Bildungsinstitutionen-Fernsehen:

Vernetzung der Anliegen

Ort: Bern, Film Institut

Datum: 22. März 1990, 14 - 17 Uhr

Referenten: Verena Doelker-Tobler, Leiterin der Abteilung Familie und Bildung, Fernsehen DRS
Jürg Schneider, Direktor des Film Instituts
Daniel Süss, Psychologe FSP, Medienpädagoge

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Teilnehmer Gelegenheit haben, mit den Referenten über ihre Wünsche und Bedürfnisse zu diskutieren und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu suchen.

Umschau Yourd Horizon

13. International Online Information Meeting in London

11. - 15. Dezember 1989

Das diesjährige Online-Meeting verzeichnete im Bereich der auf Datenbanken angebotenen Wirtschaftsinformationen einige nennenswerte Neuerungen. Bemerkenswert rege fiel der Besucherstrom aus, der jedoch seitens der Banken nur wenige Vertreter aufwies. Die zahlreichen, höchst interessanten Parallelveranstaltungen verunmöglichen von vornherein, dass sich die Teilnehmer einen umfassenden

Überblick über diese Grossveranstaltung verschaffen konnten.

Mit vielversprechenden Neuerungen konnte das User-Meeting von Data-Star aufwarten. Im ersten Quartal 1990 wird Dun & Bradstreet mit 14 separaten Datenbanken, umfassend die Länder Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien und die Schweiz, das Angebot an Firmeninformationen auf DS markant erweitern, jedoch unter Ausschluss der Kreditinformationen. Wer den Card-Service von Extel kennt, darf mit Überraschung zur Kenntnis nehmen, dass gegen Jahres-